

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

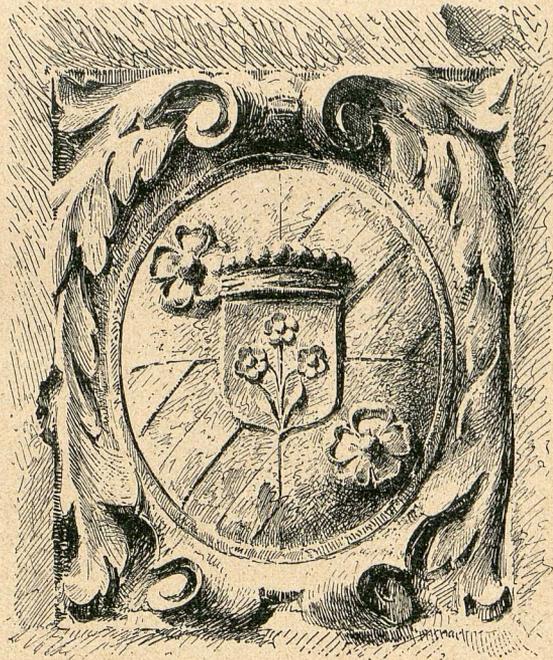
IX. Abschnitt.



Odrau unter Maria Theresia, Reichsgräfin von Schlabrendorff, und Charlotte, Landgräfin zu Fürstenberg.

Fürst Karl Lichnowsky verkaufte im Jahre 1792 die Herrschaft Odrau um 420.000 fl. rh. und 500 Dukaten Schlüsselgeld an Frau Maria Theresia, Reichsgräfin von Schlabrendorff, geb. Gräfin von Nimptsch, Freiin von Fürst und Dels, und ihren ehelichen Kurator, den Erb-Oberbaudirektor von Preussisch-Schlesien und kön. Kämmerer, den Grafen Ludwig Friedrich Wilhelm von Schlabrendorff. Die Übergabe fand am 2. Juli statt, während der Kaufbrief erst am 20. September ausgestellt wurde. Die Eintragung in die Troppauer Landtafel erfolgte am 29. Mai 1793. Das Allod war lastenfrei bis auf die Stiftung des Odrauer Dechanten und Kaplans.*)

Maria Theresia, Reichsgräfin von Schlabrendorff, kam in den ersten Jahren des Besitzes von Odrau wenig hieher, sondern hielt sich zumeist auf ihrer Besitzung Kunzendorf in Preuß.-Schlesien auf, denn die Zeiten waren zu unruhig. Die revolutionären Ereignisse in Frankreich hatten die Aufmerksamkeit ganz Europas erregt und den Plan des bewaffneten Einschreitens gezeitigt, doch zögerten Osterreich und Preußen, den Krieg zu erklären, worauf die französischen Machthaber ihren König zur Kriegserklärung an Osterreich und Preußen zwangen. (1. Koalitionskrieg 1792—1797.) Die Preußen sahen sich zum Rückzug genötigt und die Osterreicher verloren nach der Schlacht bei



Wappen der Schlabrendorff.

Jemappes die Niederlande. Als nun Ludwig XVI. am 21. Jänner und seine Gemahlin Maria Antoinette, die Tochter der Kaiserin Maria Theresia, am 16. Oktober 1793 am Schaffot geendet hatten und die Franzosen über die eroberten Gebiete hinaus sich auszudehnen begannen, verbanden sich fast alle europäischen Mächte gegen dieselben. Nachdem die Osterreicher bei Neerwinden gesiegt hatten, bot der Konvent die ganze Nation auf und bald darauf drängten die Franzosen die österreichische und preussische

*) Troppauer Edif. XXXVI, f. 11, 533. XXXVIII, f. 246.